



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CCX. Bischof Konrad von Havelberg fordert die Stadt Brandenburg auf, einen ihrer Bürger anzuhalten, seinem Vasallen Achim von Kröchern gerecht zu werden, am 23. Dez. 1444.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

gegeuen is Na godes gebord vireyenhundert Jar darna in dem vir vnde vrtigesten Jare, An Sunte Margarethen der hilighen Juncfrowen dage.

Nach dem Original.

CCX. Bischof Konrad von Havelberg fordert die Stadt Brandenburg auf, einen ihrer Bürger anzuhalten, seinem Vasallen Achim von Kröchern gerecht zu werden, am 23. Dez. 1444.

Conrad, van gades gnaden Bifchop to havelberghe. Vusen gunstigen grut med vromghens alles gudes vor. Erfamer befundern liuer frund, vor vns is ghewesen vns man Achim von kroghern vnd heft vns met claghen vor ghebracht, wu eme hans trebbow jwe borger vnd med jw juwanre eme vor is rekenfchap vnd betalinge vnd dar vme met eme to rechtende bynnen brandenborch is eme nicht belegen, War vme beghern wy med ganzcer andacht, gy hans trebow jwen medeborgher willen vnderwifen, he eme do so vele alz he em plichtich is; war des nicht enscheghe, fo muten wy eme irlouen vnd vorder dar to behulpen wesen, he id em in buten wendighen rechte aue mane dar, id em ok nicht bequeme mach werden. Doch hapen wy he jwer vnderwifunge fo gheniten schole, dat vorder maninge nicht bederue, jw antwerde. Gheuen tho wilstok vnder vnsen secretum, Am middeweke na thome apostolj Anno etc. XLIII^o.

Nach dem Original des Brand. Stadlarchiv.

CCXI. Die von Ziesar verkaufen dem Stifte auf dem Berge zu Brandenburg das Holz und die Dorfstätten Lynewitz, am 19. Nov. 1445.

Wir Hans unde Tile, Bruder, geheiten van Seyeser, bekennen etc., dat wy met wolbedachten Mode unde fryen Willen verkoft hebben und verkopen in Crafft disses Brifes dem werdigen Ern Johan, Proveste, Priori und gantzem Capittel des Closters unser liven Frowen uppe dem Berge vor der Oldenstat Brandeborch und allen oren Nakomelinghen dat Holt Lynewitz med den Dorpfleden unde Seen, dar inn belegen unde met aller Tobehorunge unde Gerechtheit, nichts utgenomen, dat alles wy van unsen gnedigen Heren van Sassen to Lehne gehat, und den vorgescreven Probst, Prior unde Cappittel vor ome gentzlichen verlaten unde fy in dy Were gefettet, vor uns ok unde alle unse Erven dar an aller Ansprake unde Gerechtheit gentzliken vorteghen hebben, unde willen unde schullen on der vorgescreven Lynewitz unde orer Tobehorunge enen rechte Were syn vor allesweme, doch daran utgescheiden dy Haken, in dy Marke beseten, unde wy scholen unde willen dem obgnanten Propste, Priore unde Cappittel dy Were holden, als Recht unde Gewonheit ys. Von disse vorgescreven Lynewitz heft uns dy werdighe Er Peter Klitzke, Domprobst to Brandeborch, gegeben unde wol tu danke vernuighet hundert Schok guter echildichtigen*) Misner

*) So nach Hefster in dem Original der Urkunde. Das Copialbuch hat schildigen.